

Theater der Zeit



Verlagsvorschau Frühjahr 2023

Kampnagel Hamburg | Martin Zehetgruber | Johan Simons | B. K. Tragelehn
Internationales Figurentheater | Dramatisch lesen | Theater Rampe Stuttgart
Woods of Birnam | Passionsspiele Oberammergau | ixypsilonzett Jahrbuch



Kampnagel Hamburg. Foto Anja Beutler



Kampnagel – Deutschlands größte freie Spiel- und Produktionsstätte mit multifunktionalem Bühnenkomplex, feiert vierzigsten Geburtstag. Die Geschichte der Hamburger Kulturfabrik vom Fabrik-Underdog zum Staatstheater ist ein sich fortschreibendes Kapitel deutscher und europäischer Kulturgeschichte. In den völlig unheiligen Hallen Kampnagels kristallisiert sich, wie sich Theaterkultur in Bezug auf Spielformen, politische Anliegen, institutionelles Handeln sowie Internationalität verändert hat.

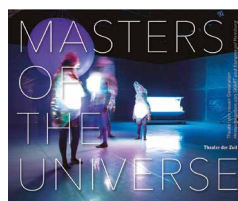
Das Buch „40 Jahre Widerspruch“ beschreibt, bewertet und befragt die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Hauses sowie der Spiel- und Produktionspraxis. In fünf Kapiteln, die seinen inhaltlichen Schwerpunkten folgen, präsentiert sich Kampnagel als das Zentrum eingreifenden Denkens und Handelns: solidarisch, nachhaltig, avantgardistisch.

Mit Beiträgen u. a. von Benjamin Foerster-Baldenius, Nikolaus Müller-Schöll, Sibylle Peters, Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal, Alok, God's Entertainment, Ibrahim Arslan, Carina Book und Sophia Hussain, Ewelina Benbenek sowie Holger Bergmann.

Buchpremiere am 27.04.23, um 18 Uhr auf Kampnagel

Amelie Deuffhard ist seit 2007 künstlerische Leiterin von Kampnagel Hamburg und wurde 2022 mit dem Theaterpreis Berlin für ihre herausragende Leistung für das deutschsprachige Theater ausgezeichnet.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



Masters of the Universe
Theater der neuen Generation



Masters of Paradise
Der transnationale Kosmos Hajusom

Kampnagel Hamburg **40 Jahre Widerspruch**

Workbook zum Jubiläum
Herausgegeben von Amelie Deuffhard

Klappenbroschur mit Fadenheftung, ca. 300 Seiten
Zweisprachig deutsch/englisch
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen
Format 148 x 230 mm

Erscheint im April 2023



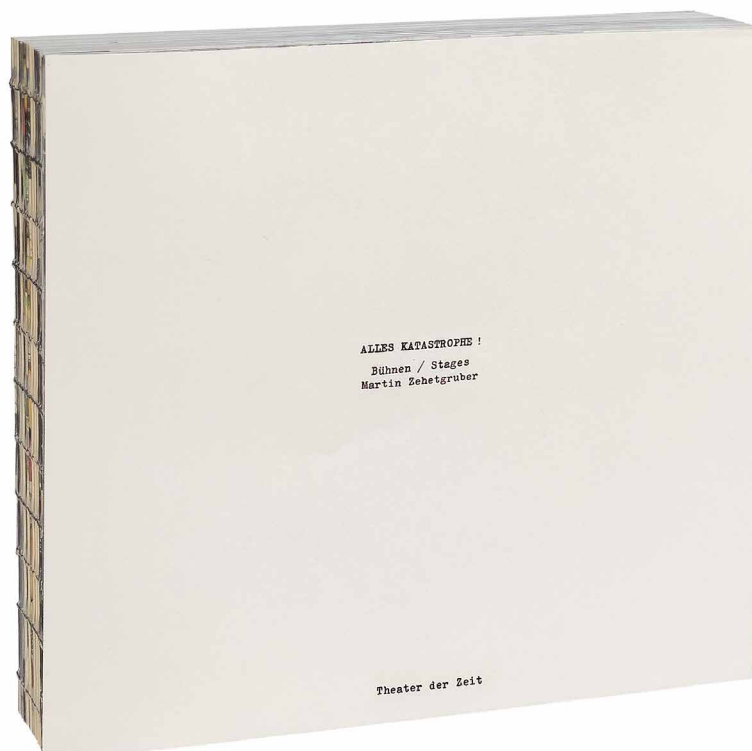
ISBN 978-3-95749-465-8

EUR 30,00 (print) / ab EUR 24,99 (digital)



„Der Weibsteufe!“ mit Birgit Minichmay, Regie Martin Kušej, Bühne Martin Zehetgruber, Foto Georg Soulek

Werkschau Martin Zehetgruber



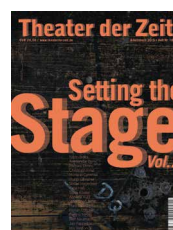
Seit 40 Jahren prägen die vielfach ausgezeichneten Bühnenwelten des Österreichers Martin Zehetgruber die europäische Theaterszene. Es sind Bilder, die auf der Netzhaut nachbrennen. Erinnerungen. Keine Abbilder. Keine Vorlagen. Keine realen Räume. Reste von Eindrücken, die sich abgelagert haben im Gedächtnis – in seinem, in dem der Gesellschaft. Emotional begriffene Situationen, Bilder, Texte, Begegnungen. Sie türmen sich zur Abraumhalde in seinem Kopf. Dass sich seine Bilder aus dem persönlichen Erleben speisen, ist unverkennbar. Die Landschaften, die er auf die Bühnen setzt, sind ihm vertraut, auch die Nachtalben, die sie bevölkern. In allen Bühnen steckt er selbst. Und mit jedem seiner Räume fordert er den Dialog ein, zwingt zum Umgang mit ihnen.

Das Buch zeichnet den Werdegang von Martin Zehetgruber nach und versammelt Stimmen von künstlerischen Wegbegleiter:innen aus den verschiedenen Gewerken.

Mit Beiträgen von Barbara Frey, Judith Gerstenberg, Heide Kastler, Christoph Klimke, Alexander Koppelman, Martin Kušej, Georg Nigl, Nicholas Ofczarek, Andreas Schlager, Elisabeth Schweeger und Klaus von Schwerin.

Judith Gerstenberg ist leitende Dramaturgin für Schauspiel, Tanz und Performance der Ruhrtriennale – Festival der Künste. Zuletzt gab sie bei Theater der Zeit „Ruedi Häusermann – Umwege zum Konzert“ und „Bettina Meyer – Eins zu Fünfundzwanzig“ heraus.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



ARBEITSBUCH
Bild der Bühne,
Vol. 2 / Setting the
Stage, Vol. 2



Bettina Meyer –
EINS ZU FÜNFUNDZWANZIG /
ONE TO TWENTY FIVE

Alles Katastrophe!
Bühnen / Stages
Martin Zehetgruber

Herausgegeben von Judith Gerstenberg

Broschur mit offener Fadenheftung, 276 Seiten

Durchgehend farbig illustriert

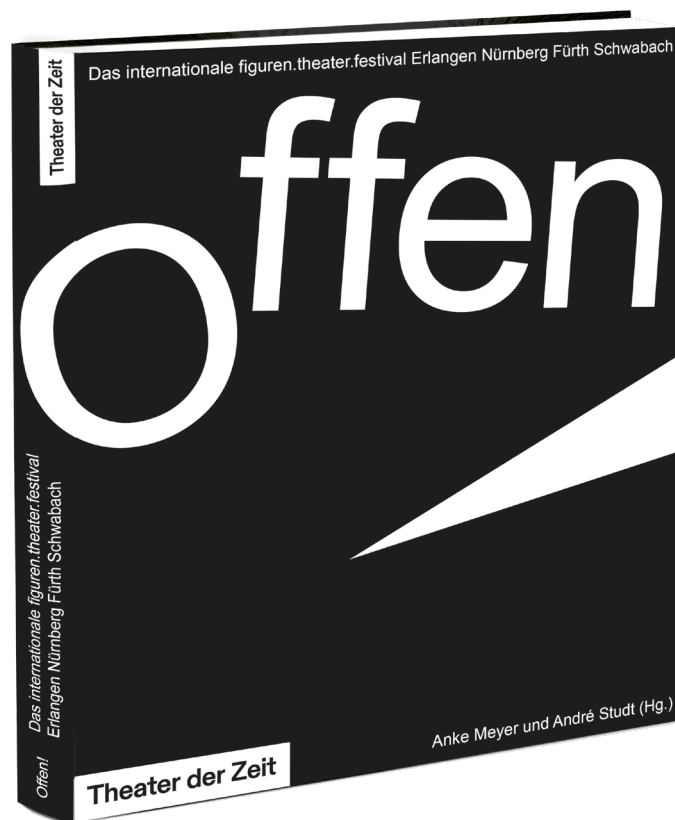
Format 230 x 220 mm

Erscheint im Juni 2023



ISBN 978-3-95749-471-9

EUR 35,00 (print) / EUR 35,00 (digital)



Das internationale figuren.theater.festival in Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach gehört zu den renommiertesten Festivals des Genres und ist bekannt für das große ästhetische Spektrum seines Programms. Gegründet 1979, entwickelte es sich rasch zu einer erstklassigen Adresse für Künstler:innen und Veranstalter:innen, ebenso zu einem internationalen wie regionalen Publikumsmagneten. Es spiegelt mit seinen Stammkompagnien, seinen performativen Experimenten, gewagten Präsentationsformaten und oft folgenreichen Begegnungen nicht nur die jeweils aktuellen Bewegungen der Szene, sondern schrieb sich auch selbst in deren Geschichte ein.

Offen!

Das internationale figuren.theater.festival
Erlangen Nürnberg Fürth Schwabach
Herausgegeben von Anke Meyer und André Studt

Klappenbroschur mit Fadenheftung, 176 Seiten
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen
Format 230 x 270 mm

Erscheint im Mai 2023



ISBN 978-3-95749-468-9
EUR 15,00 (print) / 15,00 (digital)

Was es bedeuten kann, wenn ein Festival bereit ist, ein Genre immer wieder neu zu (er)finden, wenn Kuratieren auch als kritische Förderung verstanden, Studierenden regelmäßig eine Plattform geboten und eine Region vom Festivalieber erfasst wird – das beleuchten Beiträge von zahlreichen Beteiligten vor, auf und hinter den Festivalbühnen.

Anke Meyer, Kuratorin und Autorin, war lange Jahre Leitende Redakteurin des Magazins für Puppen-, Figuren- und Objekttheater „double“.

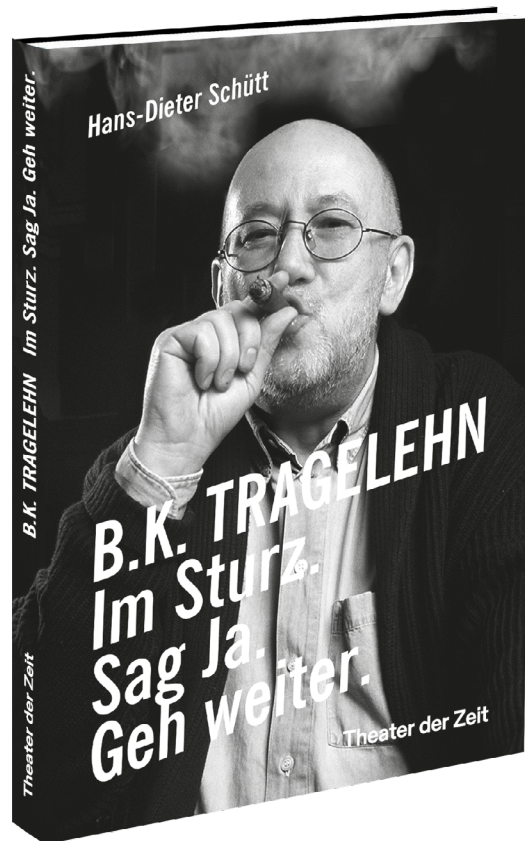
André Studt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theaterwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Buchpremiere in Erlangen während des 23. internationalen figuren.theater.festivals Erlangen Nürnberg Fürth Schwabach (12. bis 21. Mai 2023)

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



IXPSILONZETT
Jahrbuch 2023



In diesem Buch zieht B. K. Tragelehn versonnen und verschmitzt, hellwach für die Finsternisse der Zeit, an seiner Zigarre und erzählt. Wieder. Noch einmal. In Gesprächen mit Hans-Dieter Schütt wandert er durch sein Leben und besteht auf die Stimmung eines Abendspaziergangs. Flankiert werden die Gespräche durch Texte von Josef Bierbichler und Friedrich Dieckmann.

Der 1936 in Dresden geborene Regisseur, Dichter und Übersetzer: Das ist Lust am Widerspruch, Begehren nach dem Paradox, Freude an frivoler Verweigerung: „Wenn alle dafür sind, bin ich auch dagegen.“ Am Eis der Zeit erhitzt er seine Poesie. Ein Komödiant mit simplizischem Talent. Für den letzten Meisterschüler Brechts und langjährigen Freund von Heiner Müller war das Leben im Osten eine Geschichte der Verbote, das Leben im Westen ebenfalls eine Chronik des Unliebsamen. Im verkoppelten Ostwesten dann die Wiederaufnahme des alten Möbelspiels: „Zwei Stühle kaufen/Und sich dazwischensetzen.“

Hans-Dieter Schütt ist Publizist und Dramaturg. Er veröffentlichte Essaybände, drehte (mit Ulrich H. Kasten) Dokumentarfilme, schrieb Biografien und Gesprächsbücher, u. a. mit Reinhold Messner, Klaus Löwitsch, Frank Castorf, Ekkehard Schall, Manfred

Wekwerth, Günter Gaus, Claus Peymann, Dieter Mann. Bei Theater der Zeit erschienen Porträtbände über Michael Thalheimer und Christian Grashof sowie in der Reihe backstage über Armin Petras und Charly Hübner.

Buchpremiere am 11.4.2023 im Berliner Ensemble

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



RECHERCHEN 145
Roter Stern in den Wolken 2



RECHERCHEN 84
Der fröhliche Sisyphos

Hans-Dieter Schütt
B. K. TRAGELEHN
Im Sturz. Sag Ja. Geh weiter.

Paperback mit ca. 180 Seiten
Mit zahlreichen Abbildungen
Format 135 x 195 mm

Erscheint im April 2023

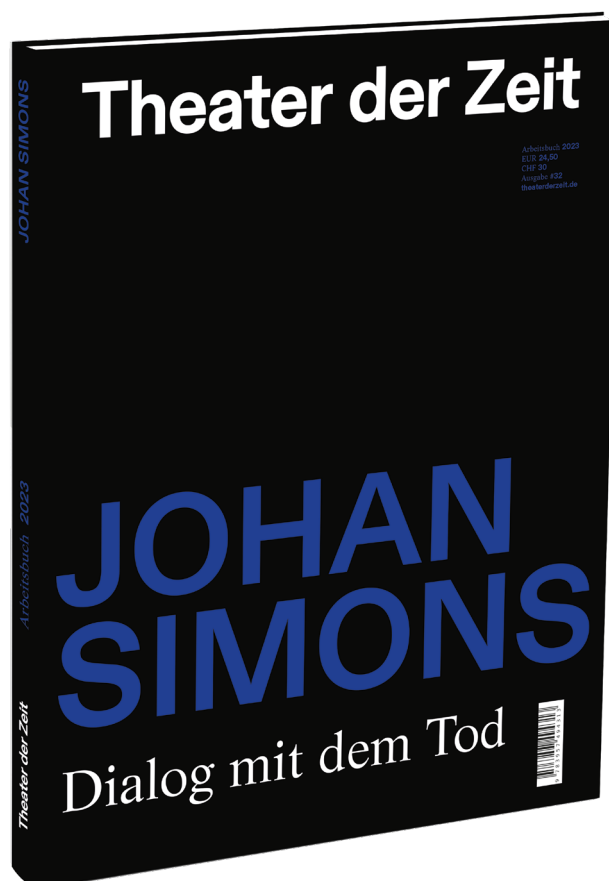


ISBN 978-3-95749-469-6

EUR 18,00 (print) / ab 14,99 (digital)



„Hamlet“ mit Sandra Hüller am Schauspielhaus Bochum, 2019. Foto: JU Bochum



Der niederländische Theaterkünstler Johan Simons kann auf eine großartige Karriere als Regisseur und Theaterleiter zurückblicken. Erste Erfolge als künstlerischer Leiter der Theatergroep Hollandia machten ihn in den 1980er und -90er Jahren international bekannt. Seine Arbeit hat ihn in die Leitung der Münchner Kammerspiele und der Ruhrtriennale (2015 bis 2017) geführt, seit 2018 ist er Intendant des Bochumer Schauspielhauses. Das vielleicht wichtigste Thema seiner Inszenierungen ist die Auseinandersetzung mit dem Tod, legendär seine Bochumer „Hamlet“-Inszenierung von 2019 mit der Ausnahmeschauspielerin Sandra Hüller in der Titelrolle.

Dieses reich illustrierte Arbeitsbuch will nicht nur Aufschluss geben über verschiedene Aspekte der Arbeit des Regisseurs Johan Simons, es versammelt auch Zeugnisse seiner Mitstreiter:innen und Weggefährter:innen. Zu Wort kommen u.a. Sandra Hüller, Pierre Bockma, Elsie de Brauw und Mieke Koenen in Interviews, Essays, Bildern und Skizzen.

Susanne Winnacker ist Dramaturgin und stellvertretende Intendantin am Schauspielhaus Bochum.

Buchpremiere am 23.6.2023 im Schauspielhaus Bochum

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



Arbeitsbuch 2019
Luk Perceval



Arbeitsbuch 2013
Dimiter Gotscheff

ARBEITSBUCH 2023

Johan Simons

Dialog mit dem Tod

Herausgegeben von Susanne Winnacker

Paperback mit ca. 168 Seiten

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Format 215 x 285 mm

Erscheint im Juli 2023



ISBN 978-3-95749-464-1

EUR 24,50 (print) / ab 19,99 (digital)

Texte zur neuen Dramatik



Wo steht die neue Dramatik heute? Wie kann man über Dramatik sprechen und welches analytische Instrumentarium braucht man dafür? Wie sollten die vorhandenen Positionen weiterentwickelt werden, um für das Theater eine Zukunft zu öffnen?

Der Band „Dramatisch lesen“ nähert sich diesen Fragen zum Theatertext in Form eines Dialogs zwischen Dramatiker:innen, Wissenschaftler:innen sowie Kritiker:innen am Beispiel konkreter Stücke. Sie sprechen über verschiedene Leseweisen von Texten, über das Verhältnis von Text und Theater, von Schreibenden und Lesenden im Spannungsverhältnis zwischen eigenständiger literarischer Gattung und Gebrauchstext. So gerät der Theatertext als eine Schule des dialogischen Denkens in den Blick, frei von dem Anspruch unmittelbarer Verwertbarkeit für die Bühne – (eine) Poetik des Dramas.

Buchpremiere am 22.4.2023 im Versatorium Wien

RECHERCHEN 167

Dramatisch lesen

Wie über neue Dramatik sprechen?

Herausgegeben von Edith Draxl, Ferdinand Schmalz und Eva-Maria Voigtländer

Paperback mit ca. 200 Seiten

Format 140 x 240 mm

Erscheint im März 2023



ISBN 978-3-95749-470-2

EUR 22,00 (print) / ab 17,99 (digital)

Mit Beiträgen von Charlotte Bomy, Karin Cerny, Teresa Dopler, Natascha Gangl, Andrea Glauser, Thomas Köck, Teresa Kovacs, Christoph Leibold, Wolfram Lotz, Sascha Michel, Fiston Mwanza, Katrin Pahl, Ewald Palmetshofer, Martin Schäfer, Ferdinand Schmalz, Brigitte Schwens-Harrant, Gerhild Steinbuch, Miroslava Svolicova, Christine Wahl und Ivna Zic.

Edith Draxl ist künstlerische Leiterin des DRAMA Forum und Mitglied der Leitung des Internationalen Dramatiker:innenfestival Graz.

Ferdinand Schmalz ist Schriftsteller und Dramatiker, zuletzt erschien sein Roman „Mein Lieblingstier heißt Winter“, nominiert für den Deutschen und Österreichischen Buchpreis.

Eva-Maria Voigtländer arbeitete als Dramaturgin an verschiedenen Häusern und Festivals, zuletzt war sie leitende Dramaturgin am Burgtheater Wien.

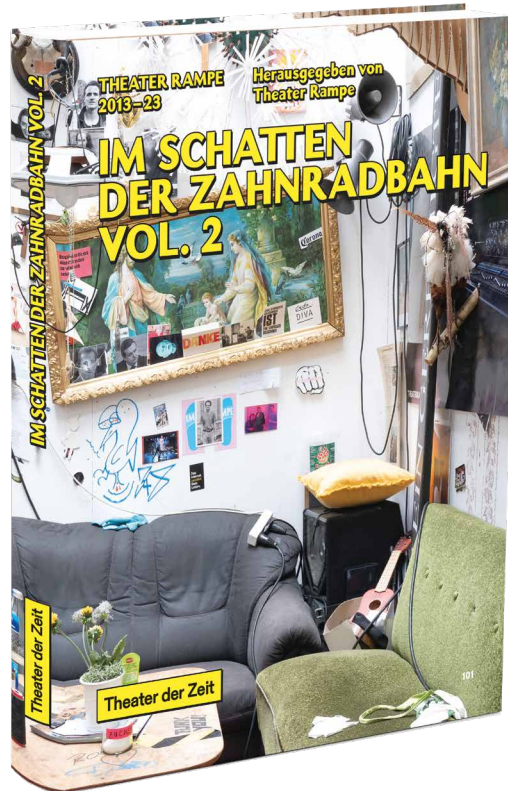
BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



Arbeitsbuch 2020

Stück-Werk 6

Neue deutschsprachige Dramatik im Porträt



Im Gebäude eines Theaters mag man einiges erwarten - eine Zahnradbahn dürfte aber sogar geübte Theatergänger:innen überraschen. Schon der Standort ist programmatisch für das Theater Rampe in Stuttgart. Hier mischen sich Theater und Popkultur, Tanz und Schauspiel, Nachbarschaft und globale Perspektiven. Mehr und mehr entwickelte sich das Theater Rampe zu einem Stadttheater neuen Typs, wo die Übergänge zwischen zeitgenössischen Theatertexten und Performances aus den freien Darstellenden Künsten fließend sind.

Der Rampe steht 2023 ein Leitungswechsel ins Haus. Ein guter Moment, um innezuhalten. Künstlerische Wegbegleiter:innen, Freund:innen und Partner:innen erinnern in persönlichen Abschiedsbriefen die vergangenen zehn Jahre, schreiben Ideen fort oder blicken in die Zukunft. Denn Abschied heißt auch weitermachen, weiterarbeiten, weiterdenken.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



Im Schatten der Zahnradbahn
Das Theater Rampe in Stuttgart

Im Schatten der Zahnradbahn Vol. 2 **Theater Rampe 2013 - 2023**

Herausgegeben von Theater Rampe

Paperback mit ca. 160 Seiten

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen

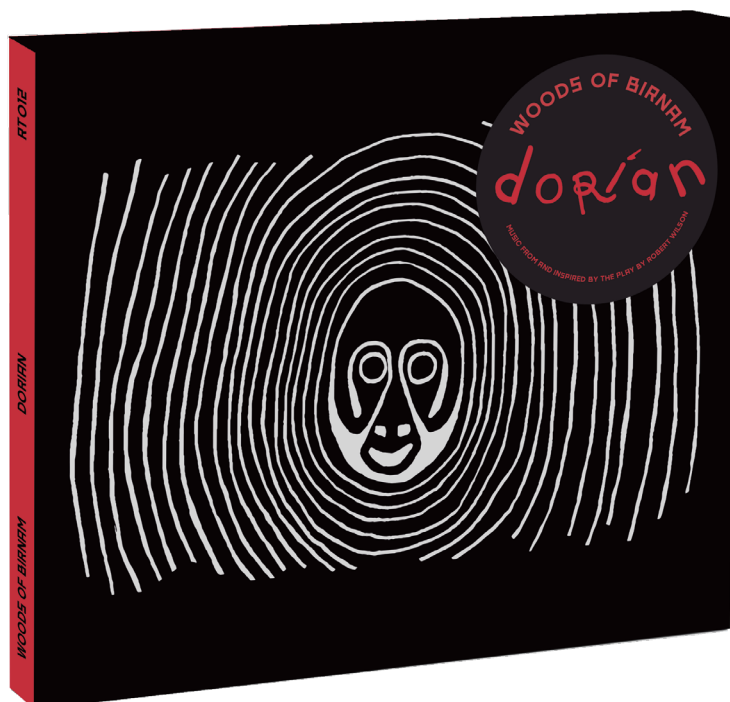
Format 140 x 210 mm

Erscheint im Mai 2023



ISBN 978-3-95749-467-2

EUR 15,00 (print) / 15,00 (digital)



Der große Theatermagier Robert Wilson hat mit „Dorian“ einen umjubelten Soloabend für Schauspieler und Sänger Christian Friedel am Düsseldorfer Schauspielhaus inszeniert, eine Koproduktion mit dem Staatsschauspiel Dresden und dem National Kaunas Drama Theater (Litauen). Im Zentrum steht Oscar Wildes „Das Bildnis des Dorian Gray“. Doch wer glaubt, dass Robert Wilson den berühmten Roman am Schlafittchen packt, der irrt. Vielmehr interessieren ihn die Essenzen des Werks. Er isoliert die Hauptfigur, um sie der Biografie Oscar Wildes und Francis Bacons gegenüberzustellen, und widmet sich so dem Thema der Relevanz und Vergänglichkeit von Kunst.

Friedel und seine Band WOODS OF BIRNAM haben dazu Musik komponiert, die in den unterschiedlichen Atmosphären des Abends ihren Ursprung findet. Die sieben Songs und zwei Instrumentalstücke des Albums sind zwar nicht alle in der Inszenierung zu hören, waren aber Material, mit dem Robert Wilson arbeiten konnte.

I WILL survive YOU
 ON the WHITE SEA
 A BALLAD of HATE
 I RISE UP
 my OWN MASTER
 FOOD TO MY STARVED EYES
 THE ALLEY CAT SONG
 VITAE SUMMA BREVIS
 PROLOGUE

Woods of Birnam - Dorian

Royal Tree Records / Hook Music

Musik-CD mit 9 Songs und umfangreichem Booklet mit Fotos und allen Lyrics

Erscheint im Januar 2023



GTIN/EAN 4038903000137
 EUR 16,00

**Vorstellungen am Staatsschauspiel Dresden im
 Januar, Februar, März 2023**

**Vorstellungen am Düsseldorfer Schauspielhaus im
 April 2023**

„Sebastian Schultes Fotos fügen sich zu einem Mosaik aus Momentaufnahmen, die von dieser „Passion hinter dem Spiel“ eindrücklich erzählen.“

Deutschlandfunk Kultur



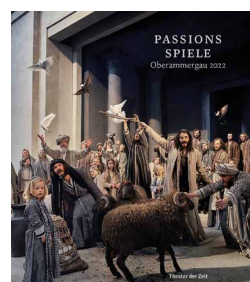
Lange bevor die Passionsspiele in Oberammergau alle zehn Jahre ins allgemeine Bewusstsein vordringen, haben die Vorbereitungen im Ort bereits begonnen. Bühnenbildner Stefan Hageneier entwirft Pläne, nach denen die Bühne des Passionstheaters gestaltet wird. Chor und Orchester beginnen unter der Leitung von Markus Zwink zu proben. Und Spielleiter Christian Stückl macht sich Gedanken über die Textfassung und die Besetzung von Jesus, Kaiphas und der anderen Hauptrollen.

Dieses Fotobuch dokumentiert die Entstehung der Passionsspiele 2022. Sebastian Schulte ist selbst Oberammergauer und hat den gesamten Arbeitsprozess aus der Innenperspektive miterlebt und mit seiner Kamera festgehalten. Seine Bilder entstanden mitten auf der Bühne, mitten auf den Proben.

Anne Fritsch ist Autorin und Kulturjournalistin. Zuletzt erschien bei Theater der Zeit ihr Buch „Theater unser. Wie die Passionsspiele Oberammergau den Ort verändern und die Welt bewegen“.

Sebastian Schulte hielt als offizieller Fotograf der Passionsspiele alle wichtigen Momente rund um die Passion fest.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



Passionsspiele Oberammergau 2022



Theater unser
Wie die Passionsspiele Oberammergau den Ort verändern und die Welt bewegen

Die Passion hinter dem Spiel

Mit Fotografien von Sebastian Schulte und Texten von Anne Fritsch

Hardcover mit 160 Seiten

Zweisprachig deutsch/englisch, durchgehend illustriert

Format 295 x 210 mm

Bereits lieferbar



ISBN 978-3-95749-449-8

EUR 30,00 (print) / ab 26,00 (digital)



Ausgangspunkt des aktuellen Jahrbuchs war eine offene Einladung an die Macher:innen zum Nachdenken über ihre Kunst. Wohin geht die Reise auf den Bühnen, im öffentlichen oder virtuellen Raum? Was ist los in den Darstellenden Künsten für junges Publikum? Entstanden ist eine Sammlung von Beiträgen, die wissen, dass kollektive Prozesse ihren Ursprung im Wunsch nach Gestaltung haben. Die Haltungen dahinter sind nie neutral. Sie sind

politisch in ihrem künstlerischen Wollen und in ihrem Wissen um die Rechte von Kindern und Jugendlichen.

Das Jahrbuch 2023 lädt dazu ein, gemeinsam laut zu denken. Die Autor:innen schreiben aus unterschiedlichen Perspektiven, Professionen, Generationen über ihre Leidenschaft zum Theater für junges Publikum, was sie daran lieben, was es ausmacht und was es sein will und kann.

ixpsilonzett. Theater für junges Publikum Jahrbuch 2023

laut & denken

Herausgegeben für die ASSITEJ von Meike Fechner
und Birte Werner

Broschur mit 76 Seiten

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Format 210 x 280 mm

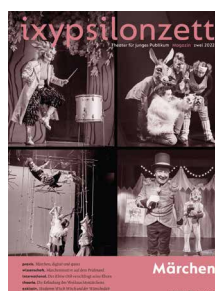
Erscheint im Januar 2023



ISBN 978-3-95749-462-7

EUR 9,50 (print) / 9,50 (digital)

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:



ixpsilonzett
02/2022



Offen! Das internationale figuren.theater
festival Erlangen Nürnberg Fürth Schwabach

Zeitschrift für Theater und Politik



Theater der Zeit stellt monatlich die neuesten Entwicklungen des deutschsprachigen und internationalen Theaters vor: aktuelle Kritiken, neue Stücke in Erstveröffentlichung, Debatten, Interviews, Essays, Reportagen, Kulturpolitik und Dokumentation, Schauspiel, innovatives Tanz- und Musiktheater, Performance, Puppen-, Kinder- und Jugendtheater. Theater der Zeit, 1946 gegründet, ist die führende Theaterzeitschrift im deutschsprachigen Raum.

Für Buchhändlerinnen und Buchhändler:

Theater der Zeit im Kommissionsabonnement!

- Einzelheftpreis: EUR 9,50 (print)
- 40 % Rabatt
- 50 % Rabatt bei Abnahme von mind. 5 Exemplaren
- portofreie Lieferung
- volles Rückgaberecht
- Titelblattremission
- einfache halbjährliche Abrechnung

**Im neuen
Design
ab 01/2023**

Gerne schicken wir Ihnen eine kostenfreie Ausgabe zur Ansicht zu. Melden Sie sich unter abo-vertrieb@tdz.de

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND
LKG - Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandelsgesellschaft mbH
An der Südspitze 1-12
04571 Rötha
Harald Raithel
Tel.: +49 (0)34 206 65 115
Fax: +49 (0)34 206 65 110
harald.raithel@lkg.eu



Theater der Zeit nimmt an der
LKG-Fakturergemeinschaft teil.

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Jan Kolb
Tel.: +41 (0)44 762 42 05
Fax: +41 (0)44 762 42 10
Mobil: +41 (0)79 926 48 16
j.kolb@ava.ch

VERTRETUNG DEUTSCHLAND
Baden-Württemberg, Bayern,
Bremen, Hamburg, Hessen,
Niedersachsen, Nordrhein-West-
falen, Rheinland-Pfalz, Saarland
und Schleswig-Holstein
Rudi Deuble
Verlagsvertretungen
Burgstr. 4
60316 Frankfurt am Main
Tel.: +40 (0)69 49 04 66
Mobil: +49 (0)175 20 37 633
r.deuble@me.com

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen-Anhalt, Sachsen,
Thüringen
Gabriele Schmiga
und Tell Schwandt
Verlagsvertretung Tell
Lerchenstr. 14
14089 Berlin
Tel.: +49 (0)30 832 40 51
BesTellBuch@T-Online.de
www.tell-online.de

VERTRETUNG SCHWEIZ
Jan Kolb
Tel.: +41 (0)44 762 42 05
Fax: +41 (0)44 762 42 10
Mobil: +41 (0)79 926 48 16
j.kolb@ava.ch

VERLAGSINFORMATIONEN
Theater der Zeit GmbH
Winsstraße 72
10405 Berlin

UST-Id.-Nr. DE277259293
Fax: +49 (0)30 44 35 285 44
www.theaterderzeit.de

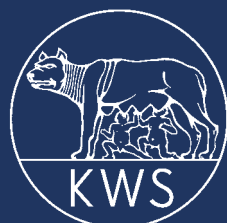
VERLAGSLEITUNG
Harald Müller
h.mueller@tdz.de
Tel.: +49 (0)30 44 35 285 20

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Paul Tischler
p.tischler@tdz.de
Tel.: +49 (0)30 44 35 285 21

VERTRIEB
Stefan Schulz
abo-vertrieb@tdz.de
Tel.: +49 (0)30 44 35 285 12
Fax: +49 (0)30 44 35 285 44

Zeitschriften
abo-vertrieb@tdz.de
Tel.: +49 (0)30 44 35 285 12
Fax: +49 (0)30 44 35 285 44

 **Deutscher
Verlagspreis 19**



Mitglied der Kurt Wolff Stiftung

Die Theater der Zeit GmbH wird gefördert aus Mitteln der Europäischen
Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)

